

Aufgabe in Anspiel Klausur GewSt Bilanzbuchhalter (Herbst 2019)

Anton Auer (AA) lebt in Berlin, er ist eingetragener Kaufmann und betreibt in Berlin einen Feinkostladen. Des Weiteren ist er im steuerlichen Betriebsvermögen an der A-B AG zu 80 % beteiligt (gewillkürtes BV).

Aufgabe:

Ermitteln Sie für das Einzelunternehmen AA e. K. für den Erhebungszeitraum 2019 den Gewerbesteuermessbetrag!

Begründen Sie Ihre Ergebnisse unter Hinweis auf die maßgebenden steuerlichen Vorschriften!

- Der steuerliche Gewinn aus Gewerbebetrieb wurde korrekt mit EUR 2 Mio. ermittelt. **(mögliche Punktzahl: 1)**
- Darin sind Schuldzinsen für die Hausbank des Feinkostladens mit TEUR 200 sowie eine Entschädigung für die vorzeitige Ablösung des entsprechenden Darlehens von TEUR 25 enthalten. **(mögliche Punktzahl: 3)**
- AA ist sehr klagefreudig. Im Erhebungszeitraum nahm AA jedoch eine Klage vor dem FG Berlin-Brandenburg zurück bezüglich der Gewerbesteuer 2015. Hierdurch sind im Erhebungszeitraum 2019 bis dato nicht zurückgestellte Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer 2015 in Höhe von TEUR 10 gemäß § 233a AO entstanden und sodann im Jahr 2019 als Betriebsausgaben gebucht worden. **(mögliche Punktzahl: 3)**
- Die A-B AG hat im Juni 2019 insgesamt TEUR 500 als Dividende an Ihre Aktionäre ausgeschüttet.

Der Erwerb der Aktien an der A-B AG wurde durch AA vor mehr als 10 Jahren fremdfinanziert. In diesem Zusammenhang sind Schuldzinsen von TEUR 150 entstanden und als Aufwand gebucht worden. **(mögliche Punktzahl: 8)**